

Wengler in Leipzig.

9590. Schrader, A., die rothe Dame. Orig.-Roman. 2 Bde. 8. 1866. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
9591. — ein armer Graf od. die Duellanten. Roman. 2 Bde. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$

Weyl & Co. in Berlin.

9592. Garrison, G., der Fluch d. Hauses od. der Finger Gottes. Romanistische Erzählg. 18. u. 19. Hft. gr. 8. à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
9593. Moret, G., die Sirenen v. Paris. Roman aus dem Leben unserer Tage. 17. Hft. gr. 8. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Siemssen in Danzig.

9594. Beiträge, Greifswalder medicinische. Unter Mitwirkg. der medicin. Facultät zu Greifswald hrsg. v. Rühle. 3. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 21 $\frac{1}{2}$

Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

- Buckle, H. Th., Histoire de la civilisation en Angleterre. Traduction autor. par A. Baillet. Tome V. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- Siret, A., Dictionnaire historique des peintres de toutes les écoles depuis l'origine de la peinture jusqu'à nos jours. 2. Edit. Livr. 11. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Vorladung zum Gantverfahren.

[23437.]

Nachdem gegen Heinrich Zeller, Buchhändler dahier, das Gantverfahren rechtskräftig erkannt ist, so haben am Freitag den 1. Decbr. die Gläubiger desselben Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr sich auf dem Rathhause hier einzufinden und theils sich über die Wahl des Güterpflegers bei Verlust der Einreden gegen ihn zu erklären, theils durch Vorlegung der urschriftlichen Schulds- und Vorrechtsurkunden, Rechnungen, Pflegschafts-Kopie, Wirtschafts-, Kaufmanns- und Hausbücher u. ihre Ansprüche auszuweisen, widrigenfalls alle aus den Gerichtsacten nicht als erwiesen ersichtlichen Ansprüche am Schlusse der Verhandlung von der Masse ausgeschlossen würden.

Ludwigsburg, am 28. Octbr. 1865.

Königliches Oberamts-Gericht.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23438.] P. P.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine hierorts bestehende Buchhandlung und Leihbibliothek mit allen Borräthen, ohne Activa und Passiva, an Herrn G. Friße von Lissa unterm heutigen Tage verkauft habe.

Indem ich für das mir erwiesene Vertrauen hiermit verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen und sein Unternehmen thätigst zu unterstützen.

Die mir in diesem Jahre bis dahin gemachten Novasendungen erledigte durch Remission und zahle die daraus entstandenen Saldo D. N. 1866.

Meinen Verlag habe Herrn G. Friße zum Debit übergeben.

Zeichne mit Hochachtung

Pleschen, d. 7. October 1865.

E. v. Putiatycki.

Mit Bezug auf vorstehendes Circular des Herrn E. v. Putiatycki bestätige ich dasselbe in allen Punkten und widme Ihnen hiermit die ergebene Anzeige, daß ich dessen Buchhandlung nebst Schreibmaterialien-Geschäft und

deutsche, polnische und französische Leihbibliothek mit allen Borräthen, ohne Activa und Passiva, am heutigen Tage käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

L. Putiatycki's Buchhandlung

G. Friße

für meine Rechnung fortführen werde.

Ich bitte Sie freundlichst, mir bei diesem Unternehmen Ihr Vertrauen zu schenken, das ich in diesem meinem neuen Wirkungskreise, dem bewährten Rufe der Firma getreu, zu erhalten mich bestreben werde.

Nova wähle ich selbst und bitte dagegen, mir Anzeigen, Probehefte, Placate, Prospective u. alsbald nach Erscheinen zu thätiger Verwendung zuzusenden.

Mein seit Januar 1862 unter der Firma G. E. Friße bestehendes Sortiment-Geschäft in Lissa erlischt mit dem heutigen Tage; die mir dahin gemachten Novasendungen werde f. z. auch unter dieser Firma verrechnen.

Meine Commission für Leipzig hat Herr J. G. Mittler die Güte gehabt ferner fortzuführen und wird derselbe in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mit vollkommenster Hochachtung
ganz ergebenst
G. Friße

welcher zeichnen wird:

L. Putiatycki's Buchhandlung
G. Friße.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar des Circulars ist beim verehrlichen Vorstande des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

[23439.] Bromberg, im October 1865.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze eine

Musikalien-Handlung

verbunden mit

Musikalien-Leih-Anstalt

errichtet habe.

Meine Bekanntschaft in musikalischen Kreisen, sowie die günstige Lage meines Geschäftslocals sichern mir im voraus einen glücklichen Erfolg. Ich wende mich daher vertrauensvoll an Sie mit der Bitte, mir Conto eröffnen zu wollen, und verspreche, das mir geschenkte Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu bewahren.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen. Novitä-

ten bitte mir in einfacher Anzahl zuzusenden.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnet

achtungsvoll und ergebenst

A. Olszewska.

[23440.]

Görg, 30. October 1865.

P. T.

Hiermit mache ich Ihnen die vorläufige Anzeige, daß ich die Buchhandlung „G. Tarmon in Gilly“ ohne alle Passiven käuflich*) an mich gebracht, und unter meiner eigenen Firma

G. Sochar in Gilly

fortführen werde.

Nähere Mittheilung erhalten Sie in Kürze mittelst Circular.

Ergebenst

G. Sochar.

*) Bestätige. G. Tarmon.

[23441.]

Duisburg, 1. October 1865.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir unsere bisherige Firma W. Falk & Volmer in

Falk & Lange

abgeändert haben, und bitten von unsern Unterschriften Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wilh. Falk.

Dr. Fr. A. Lange.

Herr W. Falk zeichnet:

Falk & Lange.

Herr Dr. Fr. A. Lange zeichnet:

Falk & Lange.

(* Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Börsenarchiv niedergelegt.)

Theilhaber-Gesuche.

[23442.] Zur Gründung einer größeren gewerbl. Zeitschrift, womöglich in Stuttgart, welche zuverlässig einen großen Absatz haben wird, sucht ein ganz solider Buchhändler einen Associé, der über die nöthigen Geldmittel zu verfügen hätte. Anfragen sub L. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaber-Anträge.

[23443.] Ein Mann, Dreißiger, tüchtiger Buchhändler, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht sich mit seiner Thätigkeit und einem kleinen Capital an einem soliden, gut fundirten Sortiment-Geschäft zu betheiligen oder solches zu übernehmen. Für